

- Krummacher**, Friedrich Adolf, geb. 13. Juli 1768 zu Tellenburg in Westfalen, Rector in Meurs, Professor in Duisburg, Prediger in Crefeld und Kettwig, 1812 Superintendent in Bernburg, 1824 Prediger zu St. Ans-garii in Bremen, wo er am 4. April 1845 starb.
- Kugler**, Franz Theodor, geb. 19. Januar 1808 in Stettin, seit 1833 Docent an der Berliner Universität, seit 1843 als Geheimer Regierungsrath zur Bearbeitung der Kunstangelegenheiten in das Unterrichts-Ministerium berufen, gest. 18. März 1858.
- Kulmann**, Elisabeth, geb. 5. Juli 1808 zu St. Petersburg, gest. 19. No-vember 1825.
- Langhein**, August Friedrich Ernst, geb. 6. September 1757 zu Nadeberg bei Dresden, gieng 1800 nach Berlin, wo ihm später das Censoramt über belle-tristische Werke übertragen wurde. Starb 2. Januar 1835.
- Lavater**, Johann Caspar, geb. 16. November 1741 zu Zürich, seit 1769 Pfarrer daselbst, gestorben am 2. Januar 1801.
- Lenau**, Nicolaus (mit seinem wahren Namen Nicolaus Franz Niembösch, Edler von Strehlenau), geb. 13. August 1802 zu Eszatab (spr. Tschatab) im Banat, lebte in Wien, Jßhl und Stuttgart; 1844 wurde er von einer Geisteskrank-heit ergriffen, in deren Folge er in die Heilanstalt zu Winmenthal und 1847 in die Irrenanstalt zu Oberdöbling bei Wien gebracht wurde, wo er am 22. August 1850 starb.
- Lingg**, Hermann, geb. 22. Januar 1820 zu Lindau am Bodensee, Militär-arzt, nahm aus Gesundheitsrückichten 1851 seinen Abschied und lebt seitdem in litterarischer Muse zu München.
- Löwe**, Feodor, geb. 5. Juli 1816 zu Kassel, Dr. phil., Hoffchauspieler und Regisseur in Stuttgart.
- Matthisson**, Friedrich von, geb. 23. Januar 1761 zu Hohendobeleben bei Magdeburg, studirte in Halle, 1794 Vorleser der Fürstin Louise von Dessau, 1812 Geheimer Legationsrath, Theaterintendant und Oberbibliothekar in Stutt-gart bis 1828, gieng 1829 nach Wörlitz, wo er am 12. März 1831 starb.
- Menzel**, Wolfgang, geb. 21. Juni 1798 zu Waldenburg in Schlesien, 1820 Lehrer in Warau, lebt seit 1825 als Hofrath in Stuttgart.
- Müller**, Johann Martin, geb. 3. December 1750 zu Ulm, studirte in Göt-tingen, dann Professor am Gymnasium, 1783 Prediger am Münster seiner Vaterstadt und 1810 Decan der Ulmer Diöcese. Er starb am 21. Juni 1814.
- Minding**, Julius, in Berlin.
- Mörke**, Eduard, geb. 8. September 1804 zu Ludwigsburg, wurde 1834 Pfarrer zu Cleversulzbach bei Heilbronn, gegenwärtig privatistirend zu Mergentheim.
- Mosen**, Julius, geb. 8. Juli 1803 zu Marienei im Voigtlande, einige Zeit Actuar, 1834 Advocat in Dresden, 1844 Hofrath und Dramaturg in Olden-burg, welche Stelle er 1848 wegen seiner Kränklichkeit wieder aufgab.